

Datum	Beginn	Sparte	Sparte 2	Besonderheit	(SV)	Künstler	Titel	Untertitel	Spielort	Ö1	Preis (norm./erm.)
Fr, 01.10.21	19:30	Theater				THEATER ecce	Russische Nationalpost	Schauspiel von Oleg Bogajev	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Sa, 02.10.21	19:30	Kabarett				Edi Jäger	Wenn Frauen fragen	Kabarett mit Edi Jäger von Horst Schroth - Deutscher Kleinkunstpreis	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Mi, 06.10.21	19:30	Theater		Premiere		TATU Theater	Die komische Tragödie	Eine tragische Komödie von Yves Hunstad & Eve Bonfanti	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Do, 07.10.21	19:30	Theater				Edi Jäger, Anita Köchl, Melanie Arnezeder & Klaus Eibensteiner	Der Tatortreiniger	Theater von Mizzi Meyer alias Ingrid Lausund	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Fr, 08.10.21	19:30	Theater				Brandstätter - Schall - Blaikner - Pink	Mitterbachkirchen	Die neue Komödie von Peter Blaikner	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Sa, 09.10.21	19:30	Theater				Brandstätter - Schall - Blaikner - Pink	Mitterbachkirchen	Die neue Komödie von Peter Blaikner	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
So, 10.10.21	19:30	Musik				LaubeMeikSchubert	Konzert mit LaubeMeik-Schubert		kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Di, 12.10.21	10:00	Für junges Publikum				TATU	IDIOTen	Die Welt steht Kopf. Frei nach Dostojewski	kleines theater	Ö1	EUR 12,50 / EUR 9,50
	19:30	Theater				TATU	IDIOTen	Die Welt steht Kopf.	kleines theater	Ö1	EUR 15,00 / EUR 9,50
Mi, 13.10.21	10:00	Für junges Publikum			(SV)	TATU	IDIOTen	Die Welt steht Kopf. Frei nach Dostojewski	kleines theater	Ö1	a.A.
	19:30	Theater				TATU	IDIOTen	Die Welt steht Kopf.	kleines theater	Ö1	EUR 15,00 / EUR 9,50
Do, 14.10.21	19:30	Theater				Edi Jäger, Anita Köchl, Melanie Arnezeder & Klaus Eibensteiner	Der Tatortreiniger	Theater von Mizzi Meyer alias Ingrid Lausund	kleines theater	Ö1	EUR 24,00 / EUR 12,00
Fr, 15.10.21	19:30	Theater				Edi Jäger, Anita Köchl, Melanie Arnezeder & Klaus Eibensteiner	Der Tatortreiniger	Theater von Mizzi Meyer alias Ingrid Lausund	kleines theater	Ö1	EUR 24,00 / EUR 12,00
Sa, 16.10.21	19:30	Theater				TATU Theater	Die komische Tragödie	Eine tragische Komödie von Yves Hunstad & Eve Bonfanti	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
So, 17.10.21	15:00	Theater				THEATER ecce	Russische Nationalpost	Schauspiel von Oleg Bogajev	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
	19:30	Theater				THEATER ecce	Russische Nationalpost	Schauspiel von Oleg Bogajev	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Mi, 20.10.21	19:30	Theater				Brandstätter - Schall - Blaikner - Pink	Mitterbachkirchen	Die neue Komödie von Peter Blaikner	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00

KLEINES THEATER

5020 Salzburg · Schallmooser Hauptstraße 50 · www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at · ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

	20:00	Kabarett		Salzburg Premiere		Josef Hader	HADER ON ICE	Das neue Kabarett mit Josef Hader	SZENE		EUR 34,00 / EUR 29,00 / EUR 19,00
Do, 21.10.21	19:30	Theater				Brandstätter - Schall - Blaikner - Pink	Mitterbachkirchen	Die neue Komödie von Peter Blaikner	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Fr, 22.10.21	19:30	Kabarett		Salzburg Premiere		Magda Leeb	Kaiserin von Österreich	Kabarett mit Magda Leeb	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Sa, 23.10.21	19:30	Kabarett				Blonder Engel	Ein bunter Strauß aus Liedern	Ein kleinkünstlerisches Unikum	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
So, 24.10.21	19:30	Theater				TATU Theater	Die komische Tragödie	Eine tragische Komödie von Yves Hunstad & Eve Bonfanti	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Di, 26.10.21	19:30	Kabarett		Salzburg Premiere		Helmut Frauenlob	We Don't Need No Revolution	Das neue Kabarett mit Helmut Frauenlob	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Do, 28.10.21	19:30	Kabarett				Edi Jäger	Wenn Frauen fragen	Kabarett mit Edi Jäger von Horst Schroth - Deutscher Kleinkunstpreis	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Fr, 29.10.21	19:30	Theater				TATU Theater	Die komische Tragödie	Eine tragische Komödie von Yves Hunstad & Eve Bonfanti	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Sa, 30.10.21	19:30	Theater				Edi Jäger, Anita Köchl, Melanie Arnezeder & Klaus Eibenstein	Der Tatortreiniger	Theater von Mizzi Meyer alias Ingrid Lausund	kleines theater	Ö1	EUR 24,00 / EUR 12,00
So, 31.10.21	19:30	Theater				TATU Theater	Die komische Tragödie	Eine tragische Komödie von Yves Hunstad & Eve Bonfanti	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00

(SV) = Geschlossene Schulvorstellung a.A. = Eintrittspreis auf Anfrage Ö1 = Ö1-Club-Ermäßigung möglich

KLEINES THEATER

5020 Salzburg · Schallmooser Hauptstraße 50 · www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at · ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

THEATER

THEATER ECCE

RUSSISCHE NATIONALPOST – LACHKABINETT FÜR EINEN EINSAMEN RENTNER

SCHAUSPIEL VON OLEG BOGAJEV
DEUTSCHSPRACHIGE ERSTAUFFÜHRUNG

ZU SEHEN AB: **01.10.2021**

VON Oleg Bogajev

REGIE Gerard Es

MUSIK Marek Suchan

BÜHNE Alois Ellmauer

CHOREOGRAPHIE Beata Milewska

VIDEO Remo Rauscher

VERLAG Hartmann & Stauffacher



Foto © Julia Fink

ÜBER DAS STÜCK

Iwan Sidorowitsch ist ein einsamer alter Mann. Der Tod seiner Frau hat ihn im luftleeren Raum zurückgelassen, obwohl er ihn beinahe nicht bemerkt hat. Allein in der Welt des Briefeschreibens bringt er genug Elan zum Leben auf. Ein reges Empfangen und Versenden herrscht da. Die Briefe quellen an allen Ecken und Enden des Zimmers hervor. Und nicht nur alte Freunde schreiben ihm, sondern auch der Intendant des staatlichen Fernsehens, der Präsident und sogar Elisabeth II. Natürlich schreibt sich Iwan Sidorowitsch all diese Briefe selbst, beantwortet sie postwendend und erschrickt manchmal über die Gleichheit der Handschriften. Indes offenbart er in dem, was er schreibt, eine atemberaubende Ehrlichkeit, eine anrührende Zartheit und auch eine kindliche Naivität. Er erzählt von seinen Träumen, widersteht den eigenen Illusionen und betrachtet nostalgisch und doch kritisch sein Leben.

Iwan ist ein einfacher Mensch, dessen Einsamkeit uns trifft und dessen unscheinbare Größe unsere Bewunderung findet. Skurril, komisch, berührend!

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#703

ÜBER THEATER ECCE

Theater ecce ist ein Salzburger Verein von Theaterschaffenden aller Sparten, welche sich zum Ziel gemacht haben, literarische, sinnliche, leidenschaftliche, körperbetonte, musikalische, kulinarische und im weitesten Sinne politische Theaterarbeit zu machen. Im Mittelpunkt des Theaterverständnisses steht nicht die reine Unterhaltung, sondern stets der Mensch in Beziehung zur Gesellschaft, die Verfassung des Menschen in bestimmten gesellschaftlichen Konstellationen. Dies beinhaltet nicht nur die Erarbeitung von Aufführungen, sondern auch die Arbeit rund um Theater, insbesondere die Theaterpädagogik. Einen besonderen Schwerpunkt bildet aus eben diesem Grund die Arbeit mit beeinträchtigten Gesellschaftsgruppen. Der Begriff der „sozialen Skulptur“ spielt eine zentrale Rolle. Stück und Aussage bestimmen Ensemble und den Aufführungsort. Das Theater ecce ist ein freies Theater und somit nicht an feste Spielstätten oder ein fixes Ensemble gebunden. Langfristige Zusammenarbeit mit KünsterInnen ist trotzdem erwünscht.

Weitere Infos unter www.theater-ecce.com

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

KABARETT

EDI JÄGER

WENN FRAUEN FRAGEN

KABARETT MIT EDI JÄGER VON HORST SCHROTH - DEUTSCHER
KLEINKUNSTPREIS

ZU SEHEN AB: **02.10.2021**

VON Horst Schroth

MIT Edi Jäger

SPIELDAUER ca. 120 min

PAUSE nach ca. 60 min



Foto © Christian Hartmann

ÜBER DAS STÜCK

„Ich hab seit vielen Jahren nicht mehr so gelacht... einfach großartig.“ (Marie K., Zuschauerin)

Geschlechter-Verständigung mit Lachtränen-Garantie: Atemberaubend witzig und auf den Punkt gebracht, beantwortet Edi Jäger Fragen, die Frauen an ihn gerichtet haben: „Warum können Männer Schmutz nicht erkennen?“, „Wieso starren viele Männer zuerst auf Busen und Hintern?“ oder „Warum müssen Männer immer direkt nach dem Orgasmus einschlafen?“ Dem männlichen Publikum bietet Jäger einen Crash-Kurs im Umgang mit unangenehmen Fragen der besseren Hälfte – von „Liebst du mich?“ über „Wieviele Frauen hast du schon vor mir gehabt?“ bis hin zu „Fällt dir gar nichts auf?“. Ein Pointen-gespickter Solo-Auftritt des Kabarettisten in humorvoller Interaktion mit dem Publikum.

Die verblüffende Welt der Männer-Wahrheiten, der Halbwahrheiten und die Welt der Lügen. Ein furioser Kabarettabend, der mit seinen Antworten und Einsichten möglicherweise sogar Ihr Leben verändern könnte.

Text von Horst Schroth, ausgezeichnet mit dem Deutschen Kleinkunstpreis.

„Ich hab Tränen gelacht“ (Petra S., Zuschauerin)

„Danke für diesen absolut geistreichen Abend. Es war grenzgenial! ... schauspielerisch beeindruckend ... einsame Spitze ... tolle, einzigartige Vorstellung.“ (Zuschauer)

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#364

ÜBER EDI JÄGER

Schauspieler, virtuoser Charakterdarsteller, Komiker.

Engagements an hervorragenden Häusern im gesamten deutschen Sprachraum.

Mitwirkung in über 60 Theaterproduktionen. Verkörperung ernster oder komischer Rollen im Ensemble, One Man Shows und Kabarett, Literarische Programme mit klassischen und Rockmusikern; TV und Kino.

Rollen (Auszug):

LEO LEIKE in Gut gegen Nordwind von Daniel Glattauer (Uraufführung)

HUDETZ in Der jüngste Tag v. Ödön v. Horvath

SAD in Dreck v. Robert Schneider

PUCK im Sommernachtstraum v. William Shakespeare

TUNIN, DER ANARCHIST in Liebe und Anarchie v. Lina Wertmüller

SHREWSBURY in Maria Stuart v. Friedrich Schiller

KLEINES THEATER

5020 Salzburg · Schallmooser Hauptstraße 50 · www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at · ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

HÄCKSLER in Es gibt keine Sünde im Süden des Herzens v. Werner Fritsch (Uraufführung)
ESTRAGON in Warten auf Godot v. Samuel Beckett
ZETTEL im Sommernachtstraum v. Shakespeare
SPIEGELBERG in Die Räuber v. Schiller
GÄRTNER in Lisbeth ist total zu v. Armando Llamas
CARTER in Flashpoint / Zündstoff v. Tom Kempinski
MARC in Kunst v. Yasmina Reza
WEINBERL in Einen Jux will er sich machen v. Johann Nestroy
BLEICHENWANG in Was ihr wollt v. William Shakespeare
KULIGYN in Drei Schwestern v. Anton Tschechow
KJELL BJARNE in Elling v. Axel Hellstenius
DUNCAN / MACDUFF in Macbeth v. Shakespeare
ALF / MANN in Groß und Klein v. Botho Strauß
ER in Rozznjogd v. Peter Turrini
u.v.a.

Theater (Auszug): Schauspielhaus Graz, Staatstheater Darmstadt, Landestheater Salzburg, Wiener Festwochen, Staatstheater Kassel, Volkstheater München, Kleines Theater Salzburg, Posthof Linz, etc. und viele, viele freie Produktionen.

Regisseure: Ulrich Matthes, Michael Gruner, Herwig Seeböck, Andreas Vitasek, Giora Seeliger, Hanspeter Horner, Horst Ruprecht, Marc Günther, Carlo Formigoni, Klaus Rohrmoser, Thomas Krupa, Fabian Kametz, etc.

Mozarteum Salzburg (Schauspiel u. Sprechen) Hollywood Acting Workshop in Los Angeles (Film- u. Kameratraining); Gesang (Steven Memel, L.A.; Donald Books, Graz); div. Akrobatik, Clownerie Workshops

Weitere Infos unter www.edijaeger.at

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

THEATER

TATU THEATER

DIE KOMISCHE TRAGÖDIE

EINE TRAGISCHE KOMÖDIE VON YVES HUNSTAD & EVE BONFANTI
DEUTSCHSPRACHIGE ERSTAUFFÜHRUNG

ZU SEHEN AB: **06.10.**2021 ALS PREMIERE

VON Yves Hunstad & Eve Bonfanti

REGIE Stephan Kreiss

MIT Caroline Richards

MUSIK Axel Müller

BÜHNE Ragna Heiny

KOSTÜME Ragna Heiny

VIDEO Ragna Heiny

ÜBERSETZER aus dem Französischen von Walter Anichhofer

PRODUKTION TATU Theater



Foto © Christian Streili

ÜBER DAS STÜCK

Caroline Richards kehrt als Schauspielerin zurück auf die Bühne des kleinen Theaters: In diesem furios witzigen Solo-Stück erkundet sie gemeinsam mit ihrem Publikum auf phantasievolle Weise die inneren Ängste und äusseren Eitelkeiten des Schauspieler-Daseins. Als schüchterne Schauspielerin, die von ihrer frechen Bühnenfigur traktiert wird, bewegt sie sich zwischen Wahrheit und Lüge, Wirklichkeit und Illusion. Zusammen mit Regisseur Stephan Kreiss (u.a. Cirque du Soleil) kreierte sie in diesem Solo eine feine und faszinierende Welt, in die es sich lohnt, als Zuschauer einzutauchen.

„Von einer Schauspielerin gespielt zu werden, welch gefährliche Narrheit!“ (Die Bühnenfigur)

„Eine Reise ins Herz eines großen Mysteriums, das des Theaters, wo reine Poesie und verrückter Humor einander nie mehr verlassen.“ (LE COURRIER)

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#691

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

THEATER

EDI JÄGER, ANITA KÖCHL, MELANIE ARNEZEDER & KLAUS EIBENSTEINER **DER TATORTREINIGER**

THEATER VON MIZZI MEYER ALIAS INGRID LAUSUND

ZU SEHEN AB: **07.10.2021**

VON Mizzi Meyer alias Ingrid Lausund

REGIE Giora Seeliger

MIT Edi Jäger, Anita Köchl, Melanie Arnezeder & Klaus Eibensteiner

GRAFIK Kurt Sixtl



Foto © Ernest Stierschneider | Erika Mayer

ÜBER DAS STÜCK

Grimmepreis u. Deutscher Comedypreis

„Ingrid Lausund hat für die Kammerspiel-Reihe *Der Tatortreiniger* die schärfsten, deutschsprachigen Dialoge geschrieben. Sie können einem das Hirn umkehren und die Denkwelt auf den Kopf stellen.“ (Elmar Krekeler, Welt)

Wenn alle anderen weg sind, der Mörder, die Kriminalbeamten, die Spurensicherung, wenn nur noch die Leiche da ist, schlägt seine Stunde! Dann kommt »Schotty«. Dann wird das entfernt, was keiner mehr braucht und was keiner sehen will. Die Reste der Verbrechen. Seien die Orte auch noch so grauenvoll, »Schotty« schreckt nichts. Es ist eine Wissenschaft. Mit Bürsten, Schrubbern, Seife, Schwämmen und chemischen Substanzen betritt er die Tatorte und putzt. Vor allem braucht er aber Empathie und Geistesgegenwärtigkeit. Denn »Schotty« ist nie allein. Er begegnet völlig fremden Menschen. Hinterbliebenen oder Bekannten der Opfer, Leuten, die zufällig vorbeikommen oder den Geistern der Ermordeten. Alle befinden sich in emotionalen Ausnahmezuständen. Sie wollen reden, alles mal grundsätzlich klären. »Schotty« wird zur alltagsphilosophischen Projektionsfläche, muss erläutern, trösten und die Dinge wieder in Ordnung bringen. Am Anfang stand ein Experiment. Aber »Der Tatortreiniger« wurde zu einem Kulthit. 2012 bereits mit dem Grimme-Preis gekrönt, stieg die Nachfrage des immer zahlreicher werdenden begeisterten Publikums rasant.

Hinter dem Pseudonym Mizzi Meyer verbirgt sich eine der klügsten deutschen Theaterautorinnen: Ingrid Lausund. Nach einem Schauspielstudium an der Theaterakademie in Ulm kam sie über die Zwischenstation Ravensburg als Hausautorin und Regisseurin ans Hamburger Schauspielhaus. Ihre Stücke bestechen durch eine raffinierte Balance zwischen humorvollen Dialogen und anspruchsvollen Auseinandersetzungen mit gesellschaftlich hochrelevanten Thematiken. Zu den bekanntesten Stücken gehören »Der Weg zum Glück«, »Benefiz – Jeder rettet einen Afrikaner« und »Bandscheibenvorfall«.

Schon bald wurde *Der Tatortreiniger* zu einem Kulturereignis und diese grandiosen Dialoge und Einakter avancierten nun an manchen Theatern zu einem Kunstjuwel und zwar sowohl für die Kreativen, als vor allem auch für die ZuschauerInnen - insbesondere dem jungen Publikum.

„*Der Tatortreiniger* ist nichts für Freunde des derben Schenkelklopfers. Nein, dafür ist Saubermacher Schotte zu gescheit, sind die Dialoge zu makaber. Vor allem verleiht er dem Tod etwas zutiefst Humoristisches, weil bei ihm dann doch immer das Leben mehr zählt als dessen tragisches Ende.“ (Der Standard)

„*TATORTREINIGER* beweist, dass die Bühne der ideale Ort für dessen subtil-philosophische Komik ist.“ (FAZ)

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

THEATER

BRANDSTÄTTER - SCHALL - BLAIKNER - PINK **MITTERBACHKIRCHEN**

DIE NEUE KOMÖDIE VON PETER BLAIKNER

ZU SEHEN AB: **08.10.2021**

VON Peter Blaikner

REGIE Cornelius Gohlke

MIT Judith Brandstätter, Gaby Schall, Peter Blaikner, Daniel Pink

SPIELDAUER ca. 110 min

PAUSE nach ca. 60 min



Foto © Christian Streili

ÜBER DAS STÜCK

Ein Bürgermeister in Nöten! Alle wollen etwas von ihm, nur seine Frau will nichts mehr von ihm wissen. Er sucht Trost bei einer vermeintlichen russischen Oligarchin. Dadurch wird er erpressbar. Doch erpressbar sind fast alle in Mitterbachkirchen, denn jeder hat seine persönliche Portion Dreck am Stecken. Es geht um viel Geld, das durch das Jahrhundertprojekt der Gemeinde, den Bau der Freizeitanlage „*Alpine Dreaming*“, in den Ort fließen soll. Dass das ganze Geschäft über eine zweifelhafte Agentur läuft, macht die Sache nicht einfacher. Wer gewinnt? Wer verliert? Und welche Rolle spielt der geheimnisvolle Investor im Hintergrund?

Wir lachen über aberwitzige Situationen, über Figuren, die sich unbewusst zum Narren machen lassen, um groß ins Geschäft zu kommen oder um einfach nur wichtig zu sein. Das garantiert dem Publikum beste Unterhaltung und ein Lachmuskeltraining bis zum Schluss. Denn Mitterbachkirchen ist überall.

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#622

ÜBER PETER BLAIKNER

Peter Blaikner wurde 1954 in Zell am See (Österreich) geboren. Er studierte Germanistik und Romanistik in Salzburg, war anschließend zwei Jahre Lektor an der Universität von Poitiers (Frankreich) und lebt seither als Autor, Liedermacher und Kabarettist in Salzburg. Er begann als Liedermacher und Übersetzer der Lieder des Franzosen Georges Brassens, spielt Chanson- und Kabarettprogramme, schreibt Lyrik, Geschichten, Theaterstücke, Musicals (u.a. „*Schwejk*“ mit Konstantin Wecker). Das Buch „*Aus dem Innergebirg*“ ist ein Bestseller in seiner Pinzgauer Heimat. Seine Kindermusicals (Musik: Cosi M. Goehler) sind weit über die Grenzen hinaus bekannt, werden mit großem Erfolg aufgeführt und erreichten bisher übermit über einer Million Theaterbesucher und Theaterbesucherinnen im deutschsprachigen Raum („*Ritter Kamenbert*“, „*Das Hausgeisterhaus*“, „*Alex, die Piratenratte*“, „*Astromaxx, der Sternfahrer*“, „*Pommes Fritz und Margarita*“). 2005 erhielt er den Rauriser Förderpreis für Literatur für sein Romanmanuskript „*Die Verteidigung des Sommers*“, eine Geschichte über den ersten Bauernaufstand im Land Salzburg (1462).

Peter Blaikner ist immer eigene Wege gegangen, individuell und in keine Kategorie einzuordnen, er hat den Schalk im Nacken und ein paar Träume vor den Augen. Jammerer sind ihm suspekt, starre Systeme lehnt er ab, seine Befreiung ist das Lachen. Die Figuren seiner Theaterstücke fordern zum Lachen heraus, und selbst wenn sie böse sind, sind sie nur lächerlich. Er spielt mit den Wörtern und Tönen, singt und schreibt über die Freiheit, jederzeit zu neuen Horizonten aufbrechen zu können, über das Unvorhergesehene, über das größte Abenteuer, das Leben selbst.

Mehr Information zum Künstler unter www.blaikner.at

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

MUSIK

KONZERT MIT LAUBEMEIKSCHUBERT **LAUBEMEIKSCHUBERT**

ZU SEHEN AB: 10.10.2021



Foto © Anna Reisinger

ÜBER DAS STÜCK

5 Jahre, 3 CDs, unzählige Konzerte in Österreich und im Süddeutschen Raum, akustische Dialektmusik im Kleinkunstformat mit Songs und Geschichten über das weiche und das harte Leben... 3 mittelalte authentische Typen ohne Schnickschnack, dafür mit Charme!!!

„Österreichs gute Seiten: Sehr kultig, sehr groovig, mitreißend. Und mit G'schichten, die lange nachwirken.“ (Süddeutsche Zeitung)

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#628

ÜBER LAUBE - MEIK & SCHUBERT

Liedermacher Georg Laube und Stubnblues-Gitarrist und Liederschreiber Stefan Schubert und Alex Meik, der Kontrabassist, mit alten und neuen Liedern. Die beiden letztgenannten sind dem Theaterpublikum von der „Schnöden Bescherung“ und den „Blusen des Böhmen“ mit Edi Jäger bekannt.

Mehr Information zum Künstler unter www.laubemusic.com

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

FÜR JUNGES PUBLIKUM

TATU **IDIOTen**

DIE WELT STEHT KOPF. FREI NACH DOSTOJEWSKI
ÖSTERREICHISCHE ERSTAUFFÜHRUNG

ZU SEHEN AB: **12.10.2021**

REGIE Caroline Richards

MIT Andreas Simma, Yorgos Pervolarakis & Emily Schmeller
(Video)

MUSIK Yorgos Pervolarakis

AUSSTATTUNG Ragna Heiny

DRAMATURGIE Eva Schachenhofer

ALTERSEMPFEHLUNG AB 14 JAHREN

PAUSE keine



Foto © Christian Streili

ÜBER DAS STÜCK

Intrigen, Lügen - gesellschaftsfähig werden zu lassen – im politischen Alltag Fake News salonfähig zu machen – all das ist in unserer Welt zum Tagesgeschäft geworden. Die Position der Frauen in der Gesellschaft, Geld und Macht, ebenso wie grundlegende Fragen über Leben, Liebe und Tod machen diesen Roman und seine Figuren heutig und universell gültig. Ist wirklich Fürst Myschkin der Idiot? Oder ist die Gesellschaft aus den Fugen geraten?...

In einer Version, wo die Spielfreude und Originalität von Andreas Simma, sowie die Virtuosität von Multitalent Yorgos Pervolarakis sich ganz in den Dienst der Erzählung stellen, bringen wir auf unorthodoxe Weise diese wunderschöne und traurige Geschichte den Menschen nahe.

Online-Videos unter: <https://m.youtube.com/watch?v=mTjzreOVUps> Trailer zum Stück

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#608

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

KABARETT

HADER ON ICE **JOSEF HADER**

DAS NEUE KABARETT MIT JOSEF HADER

ZU SEHEN AB: **20.10.2021** ALS SALZBURG PREMIERE

REGIE Petra Dobetsberger

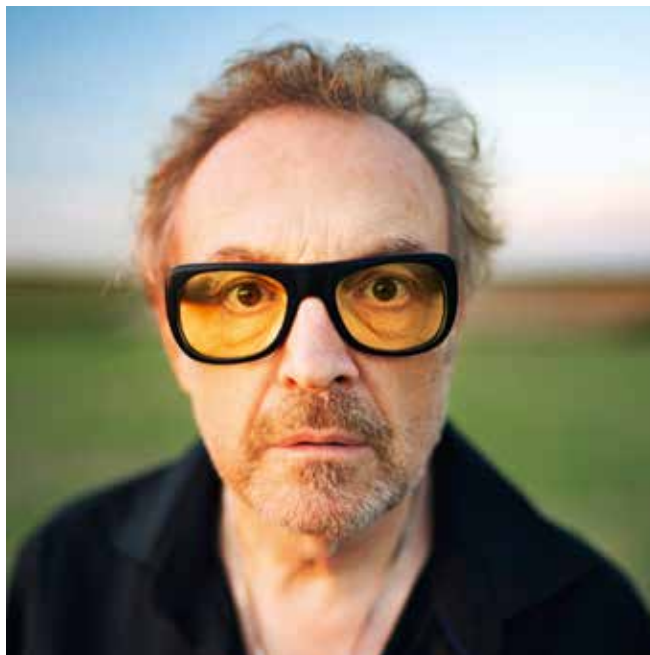


Foto © www.lukasbeck.com

ÜBER DAS STÜCK

„Immer is irgendwas. Entweder die Fiaß schlafen mir ein. Oder sie jucken. Dann krieg i wieder ka Luft, wenn i schneller geh. Oder i hab an Schweißausbruch. Dann friert mich wieder. Das Essen schmeckt mir nimmer, der Sex ist fad, die Hosen sind z'eng. Was is das bitte? – Des muss alles dieser Klimawandel sein, oder? Temperaturen hat's im Sommer wie in den Tropen! Dadurch gibt's auf einmal diese riesigen Insekten! Die hat's doch früher net geb'n! Wenn die dich stechen, kriegst einen Dippel, der geht monatelang net weg! Wahrscheinlich san die alle gentechnisch verändert. Und die Pflanzen! Die werd'n jetzt auch schon deppert. Die spinnen, die Pflanzen! Die wachsen jetzt alles zua! Seit i nimmer aus'n Haus geh. Meine Theorie is, die Pflanzen woll'n die Herrschaft über den Planeten zurück. Die sind alle miteinander unterirdisch verbunden über ihre Wurzeln. Weltweit! Die Pflanzen hab'n einen geheimen Plan. Sie wollen die totale Zerstörung der abendländischen Kultur und des österreichischen Volks-Rock'n' Roll. Das soll alles ersetzt werden durch äh Photosynthese.“

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#702

ÜBER JOSEF HADER

Josef Hader wuchs in Nöchling in Niederösterreich auf. 1982 schrieb er sein erstes Kabarettprogramm „*Fort Geschritten*“. Sein zweites Programm „*Der Witzableiter und das Feuer*“, wofür er den internationalen Kabarettpreis „*Salzburger Stier*“ erhielt, folgte drei Jahre später. Es folgten zwei weitere Programme, „*Biagn oder Brechen*“ (1988) und „*Bunter Abend*“ (1990).

1991 schrieb er mit Alfred Dorfer das tragikomische Stück „*Indien*“, das dann zwei Jahre später unter der Regie von Paul Hather verfilmt wurde. Mit den Programmen „*Im Keller*“ und „*Privat*“ entwickelte er das Kabarett zu einer Art Erzählung oder Monolog weiter. Beim Monolog wird die Publikumszuwendung eines Künstlers noch mehr erhöht, da er den Zusehern nicht mehr als Darsteller gegenübertritt. Er übernimmt die Funktion eines neutralen Erzählers, womit sich kein Gesprächspartner nachweisen lässt, und sich das Publikum automatisch angesprochen fühlt. Josef Hader war es, der diese Form des Kabarett bei seinem Programm „*Privat*“ verwendete. Er sitzt einfach da, und erzählt aus seinem Leben. Von Geburt an. In seinem Programm „*Hader muss weg*“ verschwinden nun die Grenzen zwischen Schauspiel und Kabarett und Hader spielt insgesamt sieben Figuren auf der Bühne.

Kabarett-Programme und Theaterstücke

- * 1982 - „*Fort Geschritten*“
- * 1985 - „*Der Witzableiter und das Feuer*“
- * 1986 - „*Im milden Westen*“
- * 1987 - „*Tausche Witze gegen Geld*“

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

- * 1988 - „*Biagn oder Brechen*“
- * 1990 - „*Bunter Abend*“
- * 1991 - „*Indien*“ (mit Alfred Dorfer)
- * 1993 - „*Im Keller*“
- * 1994 - „*Privat*“ (mit über 350.000 Zuschauern das meistgesehene Kabarettprogramm in Österreich)
- * 1997 - „*Hader spielt Hader*“ (eine Zusammenstellung von Highlights aus vorangegangenen Programmen)
- * 2004 - „*Hader muss weg*“

Filme

- * 1992 - „*Cappuccino Melange*“ (Regie: Paul Harather)
- * 1993 - „*Indien*“ (Hauptrolle; weitere Schauspieler: Alfred Dorfer, Karl Markovics, Wolfgang Böck)
- * 2000 - „*Geboren in Absurdistan*“
- * 2000 - „*Der Überfall*“ (Bronzener Leopard beim Schweizer Filmfestival in Locarno gemeinsam mit den beiden anderen Hauptdarstellern Roland Düringer und Joachim Bissmeier)
- * 2000 - „*Komm, süßer Tod*“ Buchverfilmung nach Wolf Haas- Romy für den „*Film des Jahres 2000*“), mit Nina Proll, Thriller
- * 2000 - „*Gelbe Kirschen*“ (Regie: Leopold Lummerstorfer)
- * 2002 - „*Blue Moon*“ (Buch und Regie: Andrea Maria Dusl - Großer Preis für den besten österreichischen Film Diagonale 2003)
- * 2004 - „*Silentium*“ (Drehbuchmitarbeit und Hauptdarsteller, Buchverfilmung nach Wolf Haas, Thriller)
- * 2004 - „*c(r)ook*“
- * 2006 - „*Heaven*“ (Hauptdarsteller) Kurzfilm, 8x45
- * 2007 - „*Jagdhunde*“ (Regie: Ann-Kristin Reyels)
- * 2008 - „*Der Knochenmann*“ (Hauptdarsteller) Buchverfilmung nach Wolf Haas, Thriller

Auszeichnungen

- * 1985 - Salzburger Stier
- * 1986 - Österreichischer Kleinkunstpreis Förderpreis
- * 1990 - Deutscher Kleinkunstpreis in der Kategorie Kleinkunst
- * 1992 - Österreichischer Kleinkunstpreis Hauptpreis gemeinsam mit Alfred Dorfer für „*Indien*“
- * 1993 - Deutscher Kabarettpreis Hauptpreis
- * 1993 - Förderpreis zur Kainz-Medaille der Stadt Wien für das Programm „*Im Keller*“
- * 1999 - Nestroy-Ring
- * 2000 - Romy für „*Komm, süßer Tod*“

YouTube-Videos unter: www.youtube.de/watch?v=TAEwQmDqbjl

Mehr Information zum Künstler unter www.hader.at

SPIELORT

SZENE, Anton-Neumayr-Platz 2, 5020 Salzburg

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

KABARETT

KAISERIN VON ÖSTERREICH – DAS LAND
BRAUCHT EINEN STARKEN MANN

MAGDA LEEB

KABARETT MIT MAGDA LEEB

ZU SEHEN AB: **22.10.2021** ALS SALZBURG PREMIERE

REGIE Anita Zieher



Foto © Rupert Pessl

ÜBER DAS STÜCK

Es reicht.

Der Versuch eine Demokratie in Österreich zu installieren ist gescheitert, das Wahlvolk sehnt sich nach klaren Ansagen und einem Grund, nicht zu den Urnen schreiten zu müssen. Es ist an der Zeit das Projekt Republik Österreich zu beenden.

Mit sofortiger Wirkung werden im ganzen Land Kampfhunde verschenkt, Kindergartenplätze in Brennpunkten verlost und Menschen mit schlechtem Musikgeschmack zu Lipizzanern ausgebildet.

Die Begriffe „*Gleichberechtigung*“, „*Wertekatalog*“ und „*Geschwindigkeitsbegrenzung*“ werden verboten und durch ein Binnen-I ersetzt.

Sie regiert absolutistisch, duldet keinen Widerspruch und erträgt keine Zwischenrufe.

Sie ist gekommen, um zu regieren.

Sie ist die Kaiserin von Österreich.

Denn das ist klar: Dieses Land braucht einen starken Mann.

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#643

YouTube-Videos unter: www.youtube.de/watch?v=F9abIP7qyII

Mehr Information zum Künstler unter www.sobieszek.at/kuenstler/magdalena-leeb/

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

KABARETT

EIN BUNTER STRAUSS AUS LIEDERN

BLONDER ENGEL

EIN KLEINKÜNSTLERISCHES UNIKUM

ZU SEHEN AB: **23.10.2021**

MIT Blonder Engel



Foto © Marco Prenninger

ÜBER DAS STÜCK

Blonder Engel steht für Sitzmusik mit raffinierten Texten, exzellentem Gitarrenspiel, schelmischer Selbstironie und unändiger Improvisationstalent. Nackter Oberkörper, goldene Leggings, Engelsflügel und eine Bass-Stimme, um die ihn jeder Hollywood-Bösewicht beneidet - das sind die Markenzeichen des preisgekrönten Linzer Künstlers, der zwischen seinen spitzbübischen Songs gerne mal in Geschichten abschweift, dessen Ende oft nicht einmal er selbst kennt.

Dass dabei hier und da auch das Publikum den Ton angeben darf, versteht sich von selbst. Hauptsache die Lachmuskeln werden strapaziert, wenn das schnellste Mundwerk im Garten Eden in schönstem oberösterreichischen Dialekt loslegt. Ein Künstler, bei dem auf der Bühne alles passieren kann. Himmlisch!

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#562

ÜBER BLONDER ENGEL

„Hochkonzentriert lässig und riskant, immer überraschend und so schön widerhakig komisch.“ (Kabarett Kaktus 2013)

„Beste Unterhaltung abseits von Mainstream und kabarettistischem Mittelmaß“ (Süddeutsche Zeitung)

„Championsleague der hinterfotzigen Wortakrobatik.“ (Oberösterreichische Nachrichten)

„Schlichtweg ein Geschenk des Himmels.“ (schreibwolff.de)

Mehr Information zum Künstler unter www.blonderengel.net/

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

KABARETT

WE DON'T NEED NO REVOLUTION

HELMUT FRAUENLOB

DAS NEUE KABARETT MIT HELMUT FRAUENLOB

ZU SEHEN AB: **26.10.2021** ALS SALZBURG PREMIERE



Foto © Michael Giefing

ÜBER DAS STÜCK

Alles könnte so schön sein: Wir leben in der besten aller Welten und dank unserem Fortschritt in Technik und Medizin scheinen unsere kühnsten Träume in greifbarer Nähe. Trotzdem gibt es immer mehr Menschen, die auf die Straße gehen, um uns vor einem möglichen Atomkrieg, den Gefahren der künstlichen Intelligenz und den zerstörerischen Auswüchsen des Kapitalismus zu warnen. Doch wie realistisch sind diese apokalyptischen Szenarien und was bräuchte die Menschheit wirklich, um deren Eintreten noch zu verhindern? Revolutionen haben längst ausgedient und Systemalternativen verstauben in der ideologischen Mottenkiste. Deshalb ist es an der Zeit, die passive Konsumhaltung einen Abend lang abzulegen und den Dingen gemeinsam auf den Grund zu gehen. Mit Philosophie, Humor und Musik gegen den drohenden Weltuntergang!

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#710

ÜBER HELMUT FRAUENLOB

Geboren am 24.9.1988 in Oberndorf bei Salzburg. Matura 2007 am Bundesgymnasium Seekirchen. Danach Studium an der Wirtschaftsuniversität Wien (ohne Abschluss) und erste Schauspielerfahrungen (Produktionen mit dem Neuen Theater in Döbling, Workshops sowie Privatunterricht) . Von 2013-2016 Ausbildung an der Schauspielschule Krauss (Abschluss mit Diplom). Theaterengagements seit 2013 unter anderem am Volkstheater, Theater Akzent, Off Theater, Scala Wien und den Nestroyspielen Schwechat.

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)
